

Verlag von **Wilhelm Herz**  
(Besserische Buchhandlung) in Berlin.

Ⓩ [12727]

Demnächst kommt zur Versendung:

**Julian Schmidt, Geschichte der Deutschen Litteratur von Leibniz bis auf unsere Zeit.**

fünfter (letzter) Band.

— Gr. 8°. 38 1/2 Bogen. —

Preis: geh. 9 M.; geb. in Lnw. 10 M.; geb. in Halbfalbleder 12 M.

und bitte ich als Fortsetzung sowie als Neuigkeit zu verlangen.

Das nunmehr vollständige Werk sei Ihrer freundlichen Beachtung und Teilnahme empfohlen.

Berlin, im März 1896.

**Wilhelm Herz**  
(Besserische Buchhandlung).

**Eduard Trewendt in Breslau.**

Ⓩ [12137]

Binnen kurzem gelangt zur Ausgabe:

**Aus den Papieren eines schlesischen Landedelmannes**  
Erzählungen  
von  
**Erdmann Christian**

Inhalt: **Drei Generationen.** Eine Dorfgeschichte. — **Die Vessarabierin.** Halb Wahrheit, halb Dichtung.

8°. 15 Bogen. Geheftet 3 M ord., 2 M 25 Ⓢ no., 2 M bar und 1/6. Geb. 4 M ord., 3 M no., 2 M 80 Ⓢ bar und 1/6.

Die beiden Erzählungen sind flott und spannend geschrieben und gewähren einen besonderen Reiz im Hinblick auf den Stand des Verfassers, welchen der Titel verrät. Aber dieser Landedelmann ist als Vorstandsmitglied des größten landschaftlichen Kreditinstituts Schlesiens auch in der Stadt Breslau und ferner in den höheren Gesellschaftskreisen Berlins und Potsdams wohlbekannt. In letzteren Städten durch seinen früheren Beruf als Offizier und seine Stellung bei Hofe.

**Ein Frauenhaar.**

Roman  
von

**Adelaide Freifrau von Puttkamer-Schikewitz.**

8°. 17 Bogen. Geheftet 2 M 50 Ⓢ ord., 1 M 75 Ⓢ netto, 1 M 60 Ⓢ bar und 1/6. Gebunden 3 M 50 Ⓢ ord., 2 M 65 Ⓢ netto, 2 M 50 Ⓢ bar und 1/6.

Die Mitglieder der adligen Familien Puttkamer, Schack, Treskow und Schmeling sind Interessenten dieses fesselnden Romans. Ich bitte auch in allen Leihbibliotheken Exemplare vorrätig zu halten.

**Vorzugsbarbezug**

bis zum Tage der Ausgabe:

Beide Werke mit 40% Rabatt gegenbar und auf 6 Exemplare desselben Werkes 1 Freieemplar.

Indem ich nochmals beide Werke angelegentlich empfehle, bitte ich, mir Ihre Bestellungen **postwendend** auf den beigefügten Verlangzetteln zu schicken.

Breslau, den 10. März 1896.

**Eduard Trewendt.**

**Quartals-Bestellung**

[12104] auf

**Jagdzeitschrift „St. Hubertus“.**

Cöthen, Anhalt.

Wir machen hiermit wiederholt darauf aufmerksam, daß der „**St. Hubertus**“, illustrierte Jagdzeitschrift, Verlag Paul Schettler's Erben, Cöthen, Anhalt, **nur dann ohne Unterbrechung weiter geliefert** wird, wenn vor Beginn eines jeden Quartals die Kontinuations-Erneuerung rechtzeitig erfolgt. Die Bezugsbedingungen sind wie bisher 1 M 40 Ⓢ ord., 1 M 5 Ⓢ netto und 11/10 pro Quartal, bar ohne Remissionsberechtigung.

Probennummern, sowie Aushängeplakate stehen gratis zu Diensten.

Cöthen, Anhalt.

Verlag des „**St. Hubertus**“  
Paul Schettler's Erben.

**German, Billardstudien**

[12753] ist vollständig vergriffen. Eine **zweite, verbesserte Auflage** ist in Vorbereitung und erscheint in etwa zwei Monaten. Kommissionsbestellungen auf die erste Auflage konnten wegen des geringen Vorrates leider keine Berücksichtigung finden, sind jedoch genau vorgemerkt und werden nach Erscheinen der neuen Auflage erledigt.

Freiburg i. Br., März 1896.

**C. Troemer's Univ.-Buchhandlung**  
(Ernst Harms).

Ⓩ [12674] Am 16. März gelangt zur Herausgabe:

**August Enna.**

**Zehn Lieder**

für eine Singstimme und Pianoforte.

Nr. 1. Frühling. 2. Der Sänger. 3. Er liebt mich nicht. 4. Es war ein alter König. 5. O kehret zurück. 6. Pastourelle. 7. Scherzo. 8. Wie könnt' ich vergessen. 9. Anbetung. 10. Roth-Röslein.

Preis je 1 M.

Leipzig.

**Breitkopf & Härtel.**

**Ein neues Liederbuch für Männerchöre an höheren Lehranstalten.**

Ⓩ [12720] Mitte März erscheint in meinem Verlage und empfehle ich für kommende Ostern:

**Liederbuch**

für Männerchöre höherer Schulen,  
in 100 Liedern herausgegeben  
und bearbeitet von:

**Bruno Dost,** und **Heinrich Kupfer,**

Seminaroberlehrer u. Cantor in Schneeberg. Gymnasialoberlehrer in Schneeberg.

16 Bogen Oktav-Form. eleg. geb. 2 M ord.

Ich bringe in diesem Buche eine Sammlung von 100 der besten Lieder älterer und neuerer Lieder-Komponisten, wie sie für pädagogische Zwecke noch nicht vorhanden ist. Die Herausgeber sind bemüht gewesen, durch musterhafte Bearbeitung und vorzügliche Auswahl der einzelnen Gesänge ein Buch von dauerndem Werte zu schaffen, so dass ich überzeugt bin, dasselbe wird in kurzer Zeit gern und viel gekauft werden.

Da höheren Lehranstalten, besonders Seminarien und Gymnasien, eine derartige Sammlung, wie sie dieses Werkchen bietet, noch fehlt und vielfach zum Bedürfnis geworden ist, so dürfte für Sie durch Ihre Verwendung bei den Direktionen ein lohnender Absatz zu erzielen sein. **Auch ist der bevorstehende Wechsel des Schuljahres für Einführung dieses Werkes ein günstiger Zeitpunkt.**

Ich kann nur wenige Exemplare à cond. liefern, und bitte Sie, dieselben den Seminar Direktoren, sowie Musiklehrern an höheren Lehranstalten zur gef. Durchsicht vorzulegen. Für Insertionen und Rezensionen in allen grösseren pädagogischen Fachblättern werde ich möglichst Sorge tragen.

Gleichzeitig erscheint in meinem Verlage:

**Liederbuch**

für höhere Schulen (gemischten Chor)  
herausgegeben von

**Bruno Dost,**

Seminaroberlehrer und Cantor in Schneeberg.

— **3. unveränderte Auflage.** —

14 Bogen Oktav-Format.

Elegant gebunden Preis 1 M 90 Ⓢ ord.

Indem ich an dieser Stelle dem geehrten Sortimentsbuchhandel für das lebhafteste Interesse danke, welches derselbe den früheren Auflagen des Buches entgegengebracht, bitte ich höflichst, dieses Wohlwollen auch der neuen Auflage zu bewahren.

Ferner empfehle ich von demselben Verfasser:

**Singbuch für Chorknaben**  
für 2 Soprane und Alt.

8°. Preis 20 Ⓢ. 3. Stereotyp-Ausgabe.

Das Büchlein entspricht einem wirklichen Bedürfnis und hat sich in kurzer Zeit sehr rasch eingeführt und unentbehrlich gemacht. Für Kantoren und Kirchschullehrer ist es besonders bei Begräbnissen von grossem Nutzen.

**Erzgebirgische Berglieder.**

— 8°. -Format. 3 Hefte à 40 Ⓢ ord. —

Mit grosser Freude sind diese Lieder allseitig aufgenommen worden, und es gebührt dem Herausgeber besonderer Dank, dass er die Jahrhunderte alten, überall verstreuten Lieder gesammelt und der Nachwelt erhalten hat.

Ihre gütige Verwendung erbittend, begrüsse ich Sie

mit aller Hochachtung

Schneeberg, 12. März 1896.

**Br. Fr. Goedsche's Buchhandlung**  
Karl Schmeil.